

Lied (evtl. Lied eigener Wahl)

Komm, Herr, segne uns

Chords: G, D/F#, Em, Em/D, C, D⁴⁻³, G, G/H, D, Am⁹⁻⁸, Em, A⁴⁻³, D, Em, D, C, G, G/H, D⁴⁻³, G

Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht
son - dern ü - ber - all uns zu dir be -
tren - nen,
ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die
Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. **Keiner kann allein Segen sich bewahren.** / Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. **Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden,** / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen—/ die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

4. **Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen,** / sondern überall uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978—EG 170

Segensbitte

Auf euren Wegen bewahre euch Gott, der Gedanken des Friedens und nicht des Leides hat.

Es begleite euch Jesus Christus, der Quelle der Mitmenschlichkeit und Versöhnung ist.

Es beflügele euch der Geist der Liebe, der Fantasie und Ausdauer schenkt, das Böse mit dem Guten zu überwinden.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus unserem Herren.

Amen.



Ökumenisches Friedensgebet

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Plochingen
Jeden Mittwoch von 19:00 Uhr (20-25 Minuten)
In der Ottilienkapelle am Marktplatz Plochingen

Eingangsvotum (evtl. auch nach Taíze-Lied sprechen)

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gesprochenes **Amen** der Teilnehmenden.

Nichts soll dich ängsten
Nada te turbe

Nichts soll dich äng - sten, nichts soll dich quä - len;
Na - da te tur - be, na - da te es - pan - te:

wer sich an Gott hält, dem wird nichts feh - len.
quien a Dios tie - ne na - da le fal - ta.

Nichts soll dich äng - sten, nichts soll dich
Na - da te tur - be, na - da te es -

quä - len: Dich trägt Gott. A - men.
pan - te: só - lo Dios ba - sta.

Text: nach Teresa de Jesús vor 1482

Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taíze 1984— EG 574

Feststehendes Friedensgebet

- I O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
II dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
I dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
II dass ich verbinde, wo Streit ist,
I dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum herrscht,
II dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel drückt,
I dass ich Hoffnung wecke, wo Kummer wohnt,
II dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert,
I dass ich Freude bringe, wo Verzweiflung quält.
II Ach Herr, lass mich trachten, nicht, dass ich getröstet
werde, sondern dass ich tröste,
I nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich
verstehe,
II nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
I Denn wer hingibt, der empfängt,
II wer sich selbst vergisst, der findet,
I wer verzeiht, dem wird verziehen,
II und wer da stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
I+II AMEN

Franziskus von Assisi zugeschrieben, entstanden unter französischen Franziskanern,
veröffentlicht in „Souvenir Normand“ um 1913 - vgl. EG 416

Kurzer Impuls

(biblische Lesung, aktueller Bezug, etc.)

Psalm und Liedruf

(Dieser Liedruf kann als Antifon zu einem Psalm nach Wahl
aus dem EG gesungen werden)

Meine Hoffnung und meine Freude El Senyor és la meva força

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne
El Se-nyor és la me-va for-ça, el Se-

Stär-ke, mein Licht: Chri-stus, mei-ne Zu-ver-
nyor el meu cant. Ell m'ha estat la sal-va-ci-

sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht,
ó. En ell con-fi-o i no tinc por,

auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.
en ell con-fi-o i no tinc por.

Text: nach Teresa de Jesús vor 1482

Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taïze 1984—EG 574

Gebetsstille (ca. 4 Minuten)

(evtl. kurze **Fürbitte** mit aktuellem Bezug)

Vaterunser